



## **Beteiligungsbericht 2007**

## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Einführung / Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>3</b>
<b>II.</b>	<b>Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Bornheim.....</b>	<b>6</b>
<b>III.</b>	<b>Darstellung der einzelnen Beteiligungen.....</b>	<b>8</b>
	Abwasserwerk der Stadt Bornheim .....	9
	Wasserwerk der Stadt Bornheim.....	12
	Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG .....	16
	Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG .....	19
	Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.....	23
	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim .....	26

## I. Einführung / Rechtsgrundlagen

Die Stadt Bornheim bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlage für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden bilden die §§ 107 - 115 im 11. Teils der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380).

Die GO NRW unterscheidet zunächst zwischen wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Betätigung der Kommunen:

### § 107 GO NRW - Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein dringender öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der dringende öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht ebenso gut und wirtschaftlich erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
  - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
  - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
  - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das Innenministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbstständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

- (3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.
- (4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.
- (5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.
- (6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.
- (7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

Nach § 112 Abs. 3 GO NRW a. F. hat die Gemeinde jährlich zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts vorzulegen. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten.

Spätestens zum Stichtag 31. Dezember 2010 haben die Gemeinden jedoch gemäß § 3 Abs. 1 NKF Einführungsgesetz NRW (NKFEGR NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), geändert durch Artikel VI des Gesetzes vom 9. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 380) einen umfassenden Beteiligungsbbericht aufzustellen:

### **§ 3 NKFEGR NRW - Aufstellung des neuen Beteiligungsbberichts**

- (1) Gemeinden und Gemeindeverbände haben spätestens zum Stichtag 31. Dezember 2010 einen Beteiligungsbbericht nach § 117 der Gemeindeordnung und § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW aufzustellen. In der Zeit vom In-Kraft-Treten dieses Gesetzes bis zum Stichtag nach Satz 1 kann der Beteiligungsbbericht nach den Vorschriften des Satzes 1 jeweils zum Schluss eines Haushaltsjahres aufgestellt werden.
- (2) Gemeinden und Gemeindeverbände haben vom In-Kraft-Treten dieses Gesetzes bis zum Stichtag nach Absatz 1 Satz 1 einen Beteiligungsbbericht nach § 112 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der bis zum 31. Dezember 2004 geltenden Fassung zu erstellen, wenn sie keinen Beteiligungsbbericht nach Absatz 1 erstellen.

Bisher hat die Stadt Bornheim von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Beteiligungsbbericht in der vereinfachten Form zu erstellen. Die ab dem Jahr 2010 geltenden gesetzlichen Anforderungen werden erstmalig im Beteiligungsbbericht für das Jahr 2007 erfüllt. Er bündelt umfassende Informationen zu den im Jahr 2007 bestehenden Beteiligungen der Stadt in einer einheitlichen und verständlicheren Form, basierend auf den wirtschaftlichen Daten der Jahresabschlüsse 2005 bis 2007. Mit Hilfe dieses Berichtes sollen so die Strukturen und die Lage der beteiligten Unternehmen transparenter werden.

Maßgeblich für die Erstellung des Beteiligungsbberichtes sind die in § 3 NKFEF NRW genannten Anforderungen der §§ 117 GO NRW sowie 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2004 (GV NRW. S. 644):

#### § 117 GO NRW - Beteiligungsbbericht

- (1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.
- (2) Der Beteiligungsbbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

#### § 52 GemHVO NRW - Beteiligungsbbericht

- (1) Im Beteiligungsbbericht nach § 117 der Gemeindeordnung sind gesondert anzugeben und zu erläutern
  1. die Ziele der Beteiligung,
  2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
  3. die Beteiligungsverhältnisse,
  4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
  5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
  6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
  7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
  8. der Personalbestand jeder Beteiligung.
- (2) Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst. Die Darstellung kann bei den Bilanzen auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge beschränkt werden. Bei den Gewinn- und Verlustrechnungen können Erleichterungen nach § 276 des Handelsgesetzbuches unabhängig von der Einhaltung der dort beschriebenen Größenklassen in Anspruch genommen werden. Werden bei den Beteiligungen für die Jahresabschlussanalyse Strukturbilanzen erstellt, können diese die vollständigen Bilanzen ersetzen.
- (3) Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Darstellung der einzelnen Unternehmen im Beteiligungsbbericht orientiert sich an den o.g. Vorgaben des § 52 GemHVO.

Die darin geforderten Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit der Beteiligungen wurden den jeweiligen Geschäftsberichten entnommen bzw. auf deren Basis ermittelt. Für alle Beteiligungen wurden die folgenden Kennzahlen erhoben:

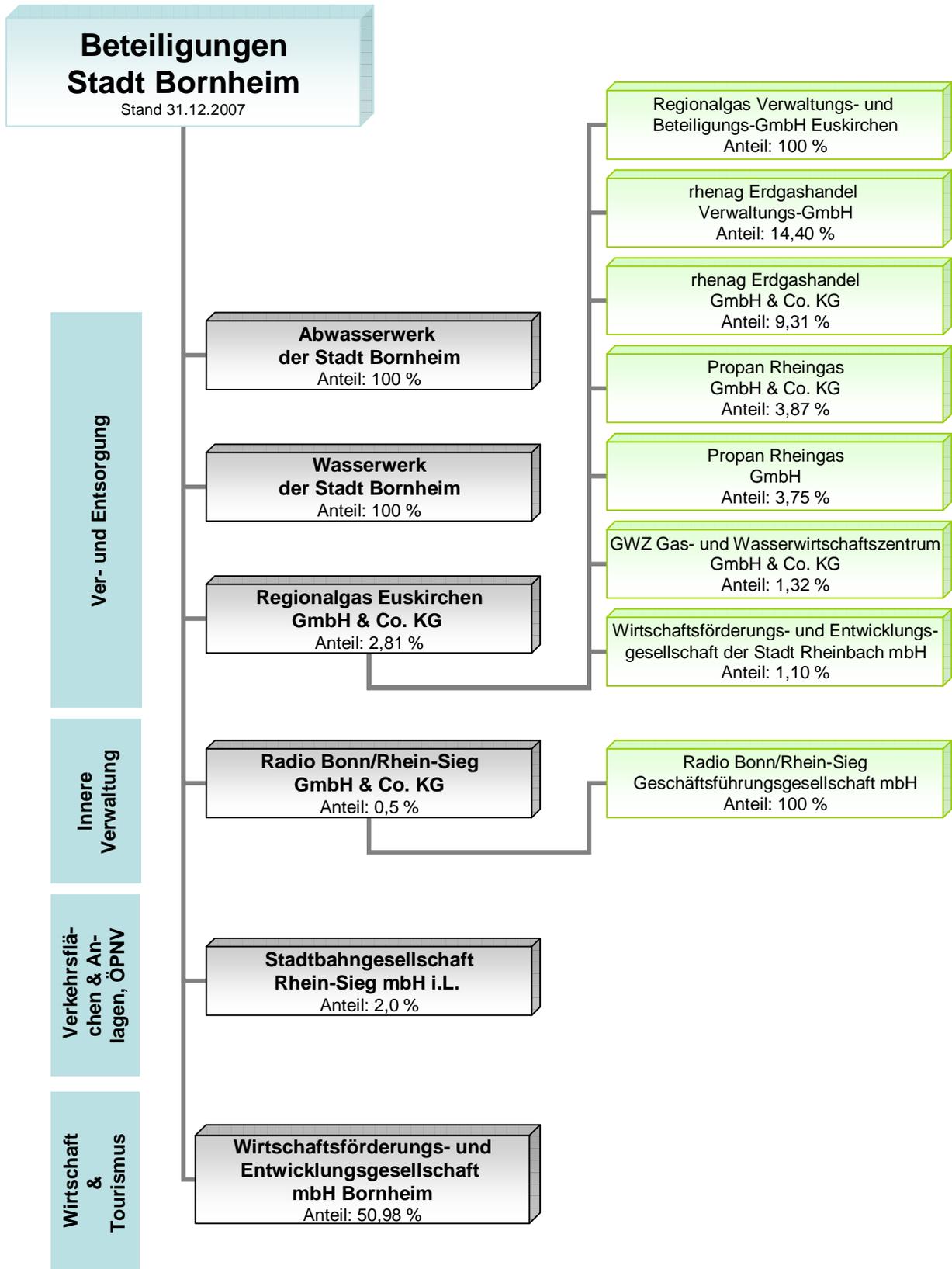
**Eigenkapitalquote:**  $\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$  - Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital

**Fremdkapitalquote:**  $\text{Fremdkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$  - Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital

**Eigenkapitalrentabilität:**  $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Eigenkapital}$  - Verzinsung des vom Kapitalgeber investierten Kapitals innerhalb einer Periode

**Umsatzrentabilität:**  $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Umsatz}$  - Anteil Gewinn/Überschuss am Umsatz

## II. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Bornheim



Die o.g. Übersicht gibt Auskunft, in welchem Umfang und an welchen Unternehmen und Einrichtungen die Stadt Bornheim beteiligt ist. Um die wirtschaftlichen Verflechtungen der Stadt transparenter zu machen, wurden dabei sowohl die unmittelbaren als auch die mittelbaren Beteiligungen dargestellt. Mittelbare Beteiligungen liegen dann vor, wenn sich Gesellschaften, an denen die Stadt Bornheim Anteile hält (unmittelbare Beteiligung), ihrerseits an anderen Unternehmen beteiligen.

Mittelbare Beteiligungen bestehen bei der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG sowie der Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG. Da die Stadt Bornheim an diesen Gesellschaften jedoch nur geringe Anteile hält, wird unter Punkt III. des Beteiligungsberichts bei der Darstellung der einzelnen Beteiligungen auf eine detaillierte Darstellung der mittelbaren Beteiligungen verzichtet.

Im Verhältnis zum Vorjahr haben sich im Geschäftsjahr 2007 keine Veränderungen der Beteiligungsverhältnisse ergeben.

### **III. Darstellung der einzelnen Beteiligungen**

## Abwasserwerk der Stadt Bornheim

Sitz der Beteiligung:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Anschrift Betriebsführerin:	Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG Münsterstraße 9 53881 Euskirchen
Telefon:	0 22 51-708-0
Fax:	0 22 51-708-163
Internet:	www.regionalgas.de
email:	info@regionalgas.de
Rechtsform:	Eigenbetrieb im Sinne des § 1 EigVO NW (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
Gründung:	01. Januar 1997
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht, die der Stadt Bornheim nach gesetzlichen Vorschriften obliegt, sowie alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	12.782.297,03	100

### Beteiligungen der Beteiligung

Das Abwasserwerk hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

### Anzahl der Beschäftigten

Das Abwasserwerk beschäftigt kein eigenes Personal.

### Zusammensetzung der Organe

<b>Betriebsleitung:</b>	Erster Betriebsleiter:	Bürgermeister Wolfgang Henseler
	Kaufmännischer Betriebsleiter:	Erster Beigeordneter Hermann Bursch
	Technischer Betriebsleiter:	Beigeordneter Manfred Schier
<b>Betriebsausschuss:</b>	Wilhelm Rech ( <i>Vorsitzender</i> ) Peter Blaser Horst Braun-Schoder Hartmut Dartsch Franz-Josef Faßbender Horst Feige Hans-Gerd Feldenkirchen Franz Gospos Wilfried Hanft	

Betriebsausschuss: Johann Juchem  
 Hans Mager  
 Stefan Montenarh  
 Hans-Josef Niedecker  
 René Reuschenbach  
 Peter Rörig  
 Andreas Röttgen  
 Heinz Joachim Schmitz  
 Harald Stadler

Daniel Vollmann (*beratendes Mitglied*)

**Betriebsführerin:** Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG  
 (kaufmännisch & technisch)

## Bilanz

Aktiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	36.348	32.558	28.045	-4.513	-13,86%
II. Sachanlagen	95.210.247	96.598.256	96.912.389	314.133	0,33%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	5.600	8.900	62.000	53.100	596,63%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.103.726	2.145.244	2.456.628	311.384	14,52%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>96.355.921</b>	<b>98.784.958</b>	<b>99.459.062</b>	<b>674.104</b>	<b>0,68%</b>
Passiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stammkapital	12.782.297	12.782.297	12.782.297	0	0,00%
II. Rücklagen	18.908.652	19.005.828	19.487.615	481.787	2,53%
III. Gewinn	330.184	793.824	969.464	175.640	22,13%
<i>B. Empfangene Ertragszuschüsse</i>	11.518.843	11.847.836	11.551.640	-296.196	-2,50%
<i>C. Rückstellungen</i>	15.000	15.000	79.000	64.000	426,67%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	52.800.945	54.340.173	54.589.047	248.874	0,46%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>96.355.921</b>	<b>98.784.958</b>	<b>99.459.062</b>	<b>674.104</b>	<b>0,68%</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	12.473.762	13.201.265	13.091.192	-110.073	-0,83%
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	4.900	3.300	53.100	49.800	1509,09%
3. sonstige betriebliche Erträge	1.118	3.334	7.464	4.130	123,86%
4. Materialaufwand:					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.863.717	6.870.899	6.520.164	-350.735	-5,10%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.073.641	2.224.821	2.279.462	54.641	2,46%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	715.933	717.766	823.837	106.071	14,78%
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	301	393	9.922	9.529	2424,93%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.496.605	2.600.983	2.568.751	-32.232	-1,24%
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>330.184</b>	<b>793.824</b>	<b>969.464</b>	<b>175.640</b>	<b>22,13%</b>
<b>10. Jahresgewinn</b>	<b>330.184</b>	<b>793.824</b>	<b>969.464</b>	<b>175.640</b>	<b>22,13%</b>

## Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	33,2	33,0	33,4		1,21%
Fremdkapitalquote	%	54,8	55,0	55,0		0,00%
Eigenkapitalrentabilität	%	1,0	2,5	2,9		16,00%
Umsatzrentabilität	%	2,6	6,0	7,3		21,67%
Materialaufwandsquote	%	55,0	52,0	49,6		-4,62%
Durchschnittliche Abschreibungsquote	%	2,2	2,3	2,4		4,35%
Anlagendeckungsgrad	%	33,6	33,7	34,3		1,78%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	2.195	2.088	3.249	1.161	55,60%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-6.345	-3.662	-2.744	-918	-25,07%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	4.629	2.798	327	-2.471	-88,31%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	631	593	1.425	832	140,30%

## Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadt Bornheim vereinnahmte vom Abwasserwerk für das Haushaltsjahr 2007 eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 312.037 €.

## Wasserwerk der Stadt Bornheim

Sitz der Beteiligung:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Anschrift Betriebsführerin:	Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG Münsterstraße 9 53881 Euskirchen
Telefon:	0 22 51-708-0
Fax:	0 22 51-708-163
Internet:	www.regionalgas.de
email:	info@regionalgas.de
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gründung:	01. Januar 1997
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	2.045.167,52	100

### Beteiligungen der Beteiligung

Das Wasserwerk hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

### Anzahl der Beschäftigten

Das Wasserwerk beschäftigt kein eigenes Personal.

### Zusammensetzung der Organe

<b>Betriebsleitung:</b>	Erster Betriebsleiter:	Bürgermeister Wolfgang Henseler
	Kaufmännischer Betriebsleiter:	Erster Beigeordneter Hermann Bursch
	Technischer Betriebsleiter:	Beigeordneter Manfred Schier
<b>Betriebsausschuss:</b>	Wilhelm Rech ( <i>Vorsitzender</i> ) Peter Blaser Horst Braun-Schoder Hartmut Dartsch Franz-Josef Faßbender Horst Feige Hans-Gerd Feldenkirchen Franz Gospos Wilfried Hanft Johann Juchem	

Betriebsausschuss: Hans Mager  
 Stefan Montenarh  
 Hans-Josef Niedecker  
 René Reuschenbach  
 Peter Rörig  
 Andreas Röttgen  
 Heinz Joachim Schmitz  
 Harald Stadler

Daniel Vollmann (*beratendes Mitglied*)

**Betriebsführerin:** Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG  
 (kaufmännisch & technisch)

## Bilanz

Aktiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	67.640	59.526	50.791	-8.735	-14,67%
II. Sachanlagen	24.495.666	24.568.314	24.933.680	365.366	1,49%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	5.800	1.000	10.400	9.400	940,00%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	817.925	490.657	398.610	-92.047	-18,76%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.387.031</b>	<b>25.119.497</b>	<b>25.393.481</b>	<b>273.984</b>	<b>0,01</b>
Passiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stammkapital	2.045.168	2.045.168	2.045.168	0	0,00%
II. Allgemeine Rücklage	1.653.494	1.890.765	2.145.707	254.942	13,48%
III. Gewinn	349.755	367.426	368.515	1.089	0,30%
<i>B. Sonderposten für Zuschüsse</i>	4.011.385	3.856.764	3.738.897	-117.867	-3,06%
<i>C. Rückstellungen</i>	78.300	28.400	13.900	-14.500	-51,06%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	17.245.948	16.928.162	17.078.653	150.490	0,89%
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	2.983	2.812	2.642	-170	-6,06%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.387.031</b>	<b>25.119.497</b>	<b>25.393.481</b>	<b>273.984</b>	<b>1,09%</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	5.310.667	5.226.011	5.144.929	-81.082	-1,55%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	3.000	-4.800	9.400	14.200	-295,83%
3. sonstige betriebliche Erträge	995	697	3.033	2.336	335,35%
4. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.026.582	989.397	963.751	-25.645	-2,59%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	743.007	682.982	630.094	-52.888	-7,74%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	902.353	914.230	916.328	2.098	0,23%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.164.204	1.109.704	1.135.478	25.774	2,32%
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68	1.069	2.970	1.901	177,81%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	821.715	837.684	825.095	-12.589	-1,50%
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>656.869</b>	<b>688.980</b>	<b>689.584</b>	<b>604</b>	<b>0,09%</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	307.106	321.563	321.069	-494	-0,15%
11. sonstige Steuern	8	-9	0	9	-100,00%
<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>349.755</b>	<b>367.426</b>	<b>368.515</b>	<b>1.089</b>	<b>0,30%</b>

## Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	16,0	17,1	18,0		5,26%
Fremdkapitalquote	%	68,2	67,5	67,3		-0,30%
Eigenkapitalrentabilität	%	8,6	8,5	8,1		-4,71%
Umsatzrentabilität	%	6,6	7,0	7,2		2,86%
Durchschnittliche Abschreibungsquote	%	3,7	3,7	3,7		0,00%
Anlagendeckungsgrad	%	16,5	17,5	18,2		4,00%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	1.081	1.218	1.034	-184	-15,11%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-1.509	-996	-1.297	301	30,22%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	1.193	162	187	25	15,43%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	-359	25	-51	-76	-304,00%

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Bornheim vereinnahmte vom Wasserwerk für das Haushaltsjahr 2007 eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 112.484 €.

An Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlägen waren 12.677 € abzuführen.

Darüber hinaus flossen Konzessionen in Höhe von 519.190 €.

## Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG

Sitz:	Friedensplatz 2 53721 Siegburg
Telefon: (Geschäftsführung)	0228/6688-110 0221/49967-100
Fax: (Geschäftsführung)	0228/6688-170 0221/49967-199
Internet:	www.radio-bonn.de
email: (Geschäftsführung)	info@hsg-koeln.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	21. Juli 1989
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (LRG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- (1) Die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen.
- (2) Dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen.
- (3) Für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen.
- (4) Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin ist die Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
RBR Rundfunkbeteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH & Co. KG	383.468,91	75,0
Bundesstadt Bonn / Stadtwerke Bonn	63.911,49	12,5
Stadt Siegburg	33.233,97	6,5
Rhein-Sieg-Kreis	25.564,59	5,0
Stadt Bornheim	2.556,46	0,5
Stadt Meckenheim	2.556,46	0,5
	<b>511.291,88</b>	<b>100,0</b>

### Beteiligungen der Beteiligung

	Anteil in € *	Anteil in % *
Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH	25.564,59	100,0

\* am Stammkapital

### Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

### Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

**Geschäftsführung:** Harald Riske  
Dietmar Henkel

**Gesellschafter-  
versammlung:** Gerhard-Josef Brühl  
(Vertreter der Stadt Bornheim)

### Bilanz

Aktiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.145	3.763	4.512	749	19,90%
II. Sachanlagen	239.023	190.926	153.086	-37.840	-19,82%
III. Finanzanlagen	25.565	25.565	25.565	0	0,00%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.820.461	1.103.519	1.235.739	132.220	11,98%
II. Kassenbestand	180	168	314	146	86,85%
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	2.250	1.750	-500	-22,22%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.088.374</b>	<b>1.326.191</b>	<b>1.420.966</b>	<b>94.775</b>	<b>7,15%</b>
Passiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Eigenkapital</b>					
Kapitalanteile der Kommanditisten	511.292	511.292	511.292	0	0,00%
<b>B. Rückstellungen</b>	70.400	17.000	62.480	45.480	267,53%
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.506.682	797.899	847.194	49.295	6,18%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.088.374</b>	<b>1.326.191</b>	<b>1.420.966</b>	<b>94.775</b>	<b>7,15%</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	3.042.372	2.996.244	2.898.865	-97.378	-3,25%
2. sonstige betriebliche Erträge	142.391	153.960	155.300	1.340	0,87%
3. Personalaufwand:					
Löhne und Gehälter	2.604	2.069	1.991	-78	-3,75%
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	68.149	62.252	50.128	-12.124	-19,48%
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.256.174	2.398.278	2.169.430	-228.848	-9,54%
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.650	16.632	10.712	-5.920	-35,59%
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.181	24.508	7.366	-17.142	-69,94%
davon an verbundene Unternehmen	24.943	18.456	5.618	-12.838	-69,56%
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>839.305</b>	<b>679.729</b>	<b>835.961</b>	<b>156.232</b>	<b>22,98%</b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	155.689	117.960	146.464	28.504	24,16%
10. sonstige Steuern	629	2.290	1.167	-1.122	-49,01%
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>682.987</b>	<b>559.479</b>	<b>688.330</b>	<b>128.851</b>	<b>23,03%</b>
12. Gutschrift auf Gesellschafterkonten	682.987	559.479	688.330	128.851	23,03%
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>

### Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2005	2006	2007	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	24,48	38,55	35,98	-6,67%
Fremdkapitalquote	%	75,52	61,45	64,02	4,18%
Eigenkapitalrentabilität	%	133,58	109,42	134,63	23,03%
Umsatzrentabilität	%	22,45	18,67	23,74	27,16%

### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadt Bornheim vereinnahmte aus ihrer Beteiligung an der Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2007 Gewinnanteile in Höhe von 3.442 €.

## Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG

Sitz:	Münsterstraße 9 53881 Euskirchen
Telefon:	0 22 51-708-0
Fax:	0 22 51-708-163
Internet:	www.regionalgas.de
email:	info@regionalgas.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	01. Januar 1997
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist der Bezug und die Lieferung von Gas sowie die Durchführung anderer Ver- und Entsorgungsaufgaben, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Pachtung und Verpachtung, die Betriebsführung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art und der Betrieb aller den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäften.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin ist die Regionalgas Euskirchen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
SVE Stadtverkehr Euskirchen GmbH	12.500.083,00	50,00
rhenag Rheinische Energie AG	10.739.167,00	42,96
Stadt Rheinbach	1.057.167,00	4,23
Stadt Bornheim	703.583,00	2,81
	<b>25.000.000,00</b>	<b>100,00</b>

### Beteiligungen der Beteiligung

	Anteil in € *	Anteil in % *
Regionalgas Euskirchen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	25.000,00	100,00
rhenag Erdgashandel Verwaltungs-GmbH, Köln	3.600,00	14,40
rhenag Erdgashandel GmbH & Co. KG, Köln	5.800,00	9,31
Propan Rheingas GmbH & Co. KG, Brühl	273.900,58	3,87
Propan Rheingas GmbH, Köln	958,67	3,75
GWZ Gas- und Wasserwirtschaftszentrum GmbH & Co. KG, Bonn	51.129,18	1,32
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH	550,00	1,10
	<b>360.938,43</b>	

\* am Stammkapital

## Anzahl der Beschäftigten

	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	132	129	129	0

## Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird durch die Regionalgas Euskirchen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

**Geschäftsführung:** Albert Pasch (bis 30.06.2007)  
Dr. Peter Striebeck (bis 30.06.2007)  
Christian Metze (ab 01.07.2007)

**Gesellschafter-  
versammlung:** Heinz Joachim Schmitz  
(Vertreter der Stadt Bornheim)

**Aufsichtsrat:** Bürgermeister Wolfgang Henseler  
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Die Aufsichtsratsmandate der Städte Rheinbach und Bornheim werden im zweijährigen Wechsel wahrgenommen. In 2007 lag das Mandat bei der Stadt Bornheim.

## Bilanz

Aktiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	186.988	162.255	169.088	6.833	4,21%
II. Sachanlagen	75.482.913	74.348.035	71.202.418	-3.145.617	-4,23%
III. Finanzanlagen	360.938	360.938	360.938	0	0,00%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	728.885	765.176	849.408	84.231	11,01%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.435.197	21.006.717	28.831.890	7.825.172	37,25%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	8.287.997	8.516.075	61.175	-8.454.900	-99,28%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	4.428	885	0	-885	-100,00%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>102.487.347</b>	<b>105.160.082</b>	<b>101.474.916</b>	<b>-3.685.165</b>	<b>-3,50%</b>
Passiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	15.000.000	25.000.000	25.000.000	0	0,00%
II. zur Erhöhung der Kommanditeinlage bestimmtes Kapital	10.000.000	0	0	0	-
III. Gewinnrücklagen	14.500.000	15.800.000	17.093.000	1.293.000	8,18%
IV. Bilanzgewinn	8.506.067	8.002.761	7.800.198	-202.563	-2,53%
<i>B. Sonderposten</i>	15.502.983	13.766.294	12.102.086	-1.664.208	-12,09%
<i>C. Rückstellungen</i>	6.337.000	8.143.000	13.132.000	4.989.000	61,27%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	26.615.242	28.270.494	18.655.161	-9.615.333	-34,01%
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	6.026.055	6.177.533	7.692.471	1.514.938	24,52%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>102.487.347</b>	<b>105.160.082</b>	<b>101.474.916</b>	<b>-3.685.165</b>	<b>-3,50%</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	123.298.163	147.496.581	138.146.013	-9.350.567	-6,34%
2. Erdgassteuer	0	-5.991.560	-16.341.652	10.350.092	172,74%
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	-3.000	-13.000	10.000	333,33%
4. andere aktivierte Eigenleistungen	903.327	666.643	507.450	-159.193	-23,88%
5. sonstige betriebliche Erträge	3.047.080	1.944.876	1.951.494	6.618	0,34%
6. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	82.589.851	100.146.028	82.922.992	-17.223.035	-17,20%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.995.961	10.499.441	9.663.298	-836.143	-7,96%
7. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	5.831.619	6.521.630	6.413.686	-107.944	-1,66%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.182.261	1.928.282	1.701.462	-226.820	-11,76%
davon für Altersversorgung	471.140	533.882	491.031	-42.851	-8,03%
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.959.184	7.848.988	7.816.574	-32.414	-0,41%
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.178.215	4.907.996	4.254.125	-653.871	-13,32%
10. Erträge aus Beteiligungen	14.872	14.250	24.606	10.356	72,67%
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	135.593	173.028	280.616	107.588	62,18%
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	3.471	3.471	100,00%
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	304.024	399.394	283.848	-115.546	-28,93%
davon an verbundene Unternehmen	10.092	16.490	8.087	-8.402	-50,95%
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>13.357.920</b>	<b>12.049.060</b>	<b>11.499.543</b>	<b>-549.518</b>	<b>-4,56%</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.936.191	2.675.934	2.374.041	-301.894	-11,28%
15. sonstige Steuern	22.603	76.432	35.064	-41.367	-54,12%
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>11.399.126</b>	<b>9.296.694</b>	<b>9.090.437</b>	<b>-206.257</b>	<b>-2,22%</b>
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	6.941	6.067	2.761	-3.306	-54,49%
18. Einstellung in die Gewinnrücklagen	2.900.000	1.300.000	1.293.000	-7.000	-0,54%
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>8.506.067</b>	<b>8.002.761</b>	<b>7.800.198</b>	<b>-202.563</b>	<b>-2,53%</b>

## Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	55,3	54,0	57,1		5,74%
Fremdkapitalquote (ohne Sonderposten)	%	38,0	40,5	38,9		-3,94%
Eigenkapitalrentabilität	%	23,7	19,0	18,2		-4,36%
Umsatzrentabilität	%	9,2	6,3	6,6		4,40%
Materialaufwandsquote	%	75,4	78,5	78,6		0,13%
Personalaufwandsquote	%	6,1	5,3	5,9		11,32%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	22.015	15.668	1.213	-14.455	-92,26%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-11.098	-6.736	-4.694	-2.042	-30,31%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-4.435	-8.704	-7.111	-1.593	-18,30%
Finanzmittelfonds am Jahresende	TEUR	8.288	8.516	-2.076	-10.592	-124,38%

## Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadt Bornheim vereinnahmte aus ihrer Beteiligung an der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2007 Gewinnanteile in Höhe von 219.492 €.

An Körperschaftssteuer waren 69.197 €, an Kapitalertragsteuer und Zinsabschlagsteuer 2.281 € sowie an Solidaritätszuschlägen 3.802 € abzuführen.

Darüber hinaus flossen Konzessionsabgaben in Höhe von 75.134 €.

## Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.

Sitz:	Scheidweilerstraße 38 50933 Köln
Telefon:	0221 - 5 47 33 05
Fax:	0221 - 5 47 35 88
Internet:	---
email:	srs@srs-koeln.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	17. Mai 1974
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens sind Planung, Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln/Bonn. Zur Planung und Bauausführung innerhalb des jeweiligen Gemeindegebietes bedient sich die Gesellschaft der betroffenen Gemeinde; diese ist verpflichtet, die von der Gesellschaft festgelegten allgemeinen Richtlinien zu beachten.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Köln	389.120	50,0
Bundesstadt Bonn	158.720	20,4
Stadt Brühl	25.600	3,3
Stadt Bergisch Gladbach	25.600	3,3
Stadt Siegburg	20.480	2,6
Stadt Bad Honnef	15.360	2,0
Stadt Königswinter	20.480	2,6
Stadt Wesseling	15.360	2,0
Stadt Hürth	30.720	4,0
Gemeinde Alfter	10.240	1,3
Stadt Bornheim	15.360	2,0
Stadt Sankt Augustin	20.480	2,6
Rhein-Sieg-Kreis	10.240	1,3
Erfdkreis	10.240	1,3
Stadt Niederkassel	10.240	1,3
	<b>778.240</b>	<b>100,0</b>

### Beteiligungen der Beteiligung

Die Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

### Anzahl der Beschäftigten

	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	6	5	5	0

## Zusammensetzung der Organe

<b>Geschäftsführung:</b>	Walter Reinarz ( <i>Sprecher</i> ) Heinz Jürgen Reining
<b>Gesellschafter- versammlung:</b> (Vertreter der Stadt Bornheim)	Beigeordneter Manfred Schier Wilhelm Rüth Harald Stadler
<b>Aufsichtsrat:</b> (Vertreter der Stadt Bornheim)	Bürgermeister Wolfgang Henseler

## Bilanz

Aktiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	172	103	34	-69	-66,99%
II. Sachanlagen	5.952	3.507	1.118	-2.389	-68,12%
III. Finanzanlagen	13.136	13.505	13.909	403	2,99%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	1.246.720	108.038	114.287	6.248	5,78%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	464.176	961.262	646.072	-315.190	-32,79%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.443.643	2.674.825	3.350.045	675.220	25,24%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.173.798</b>	<b>3.761.240</b>	<b>4.125.464</b>	<b>364.224</b>	<b>9,68%</b>
<b>Passiva</b>					
	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	778.240	778.240	778.240	0	0,00%
II. Andere Gewinnrücklagen	89.407	30.166	0	-30.166	-100,00%
III. Bilanzverlust	-59.241	-76.199	-557.881	-481.682	632,14%
<b>B. Rückstellungen</b>	25.183	23.690	452.947	429.257	1811,98%
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	4.340.208	3.005.343	3.452.158	446.815	14,87%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.173.798</b>	<b>3.761.240</b>	<b>4.125.464</b>	<b>364.224</b>	<b>9,68%</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	314.579	2.394.232	179.815	-2.214.417	-92,49%
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	1.052.768	-1.138.682	6.248	1.144.930	-100,55%
3. sonstige betriebliche Erträge	3.211	4.866	6.733	1.868	38,39%
4. Materialaufwand:					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.113.747	1.064.432	48.297	-1.016.135	-95,46%
5. Personalaufwand:					
a) Gehälter	246.796	235.433	193.934	-41.499	-17,63%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	57.109	55.967	43.939	-12.027	-21,49%
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.460	2.514	2.458	-56	-2,23%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	49.220	48.488	124.804	76.316	157,39%
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	176	176	176	0	0,00%
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.365	70.414	92.583	22.169	31,48%
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	371	4	-367	-98,97%
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-59.241</b>	<b>-76.199</b>	<b>-127.881</b>	<b>-51.682</b>	<b>67,82%</b>
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	430.000	430.000	0,00%
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-59.241</b>	<b>-76.199</b>	<b>-557.881</b>	<b>-481.682</b>	<b>632,14%</b>
14. Verlustvortrag	0	-59.241	-76.199	-16.958	28,63%
15. Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0	59.241	30.166	-29.074	-49,08%
16. Einzahlung von Gesellschafternachsüssen	0	0	46.033	46.033	0,00%
<b>17. Bilanzverlust</b>	<b>-59.241</b>	<b>-76.199</b>	<b>-557.881</b>	<b>-481.682</b>	<b>632,14%</b>

## Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2005	2006	2007	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	15,6	19,5	5,3	-72,56%
Fremdkapitalquote	%	84,4	80,5	94,7	17,54%
Eigenkapitalrentabilität	%	-7,3	-10,4	-253,2	2.332,74%
Umsatzrentabilität	%	-0,2	0,0	-3,1	-

## Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Als Nachschuss zum Ausgleich des Bilanzverlustes der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. für das Geschäftsjahr 2007 flossen 1.954 €.

**Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim**

Sitz:	Rathausstraße 2 53332 Bornheim
Telefon:	02222 - 945 - 223
Fax:	02222 - 945 - 590
Internet:	www.wfg-bornheim.de
email:	strauss@wfg-bornheim.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	22. März 1996
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

**Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung**

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Bornheim. Die Gesellschaft hat insbesondere die Interessen der im Stadtgebiet Bornheim ansässigen Wirtschaftsunternehmen zu fördern und bei ihren Entscheidungen zu beachten.
2. Zur Verwirklichung dieses Gesellschaftszweckes dienen folgende Tätigkeiten:
  - 2.1 Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur einzelner Regionen und Standorte
  - 2.2 Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen der betreffenden Region
  - 2.3 Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union
  - 2.4 Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
  - 2.5 Beratung und Betreuung der Stadt Bornheim und ansiedlungswilliger Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
  - 2.6 Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Bornheim
  - 2.7 Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, insbesondere auch die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
  - 2.8 Förderung überbetrieblicher Kooperationen
  - 2.9 Durchführung oder Förderung der Sanierung von Altlasten für Zwecke der Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen
  - 2.10 Entgegennahme von Zuschüssen und Aufnahme von Darlehen

Die Gesellschaft darf keine Tätigkeiten ausüben, die nicht unter den Ziffern 2.1 bis 2.10 genannt sind und über den für die Zweckverwirklichung sachlich gebotenen Umfang hinausgehen. Sie ist verpflichtet, ihren Betrieb nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

3. Die Beteiligung an anderen Unternehmen ist nur zulässig, wenn die Beteiligung unmittelbar der Zweckverwirklichung dient.

**Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse**

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	13.310,00	50,98
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH	6.400,00	24,51
Raiffeisenbank Vorgebirge eG	6.400,00	24,51
	<b>26.110,00</b>	<b>100,00</b>

**Beteiligungen der Beteiligung**

Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

**Anzahl der Beschäftigten**

	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	1	1	1	0

**Zusammensetzung der Organe**

**Geschäftsführung:** Beigeordneter Manfred Schier  
Ralf Wolff  
Jürgen Buchalski

**Gesellschafter-  
versammlung:** Bürgermeister Wolfgang Henseler  
Otto Wirtz  
(Vertreter der Stadt Bornheim) Wilhelm Rüth  
Hans Brief

**Aufsichtsrat:** Bürgermeister Wolfgang Henseler (*Vorsitzender*)  
(Vertreter der Stadt Bornheim) Dieter Müller  
Gabriele Deussen-Dopstadt  
Otto Wirtz

## Bilanz

Aktiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen	1.478	772	4.164	3.392	439,38%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	8.339.950	8.327.176	8.377.313	50.136	0,60%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.916	219.139	66.766	-152.373	-69,53%
III. Guthaben bei Kreditinstituten	176.888	69.700	35.854	-33.845	-48,56%
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.538.232</b>	<b>8.616.787</b>	<b>8.484.097</b>	<b>-132.690</b>	<b>-1,54%</b>
Passiva	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	26.110	26.110	26.110	0	0,00%
II. Gewinnvortrag	713.876	746.249	993.897	247.647	33,19%
III. Jahresüberschuss	32.373	247.647	219.745	-27.902	-11,27%
<b>B. Rückstellungen</b>	2.619.460	2.462.176	2.060.579	-401.597	-16,31%
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	5.146.413	5.134.604	5.183.766	49.162	0,96%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.538.232</b>	<b>8.616.787</b>	<b>8.484.097</b>	<b>-132.690</b>	<b>-1,54%</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	332.669	802.530	1.655.705	853.175	106,31%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	291.675	-12.774	50.136	62.910	-492,49%
3. sonstige betriebliche Erträge	6.534	236.017	80.857	-155.160	-65,74%
4. Materialaufwand:					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	314.967	461.020	1.218.194	757.173	164,24%
5. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	55.376	55.377	58.775	3.398	6,14%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.111	15.609	15.712	102	0,65%
davon für Altersversorgung	3.824	3.533	3.992	459	12,99%
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.248	706	971	265	37,48%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	76.026	68.284	53.329	-14.955	-21,90%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	127.407	169.272	208.814	39.542	23,36%
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>40.744</b>	<b>255.504</b>	<b>230.904</b>	<b>-24.600</b>	<b>-9,63%</b>
10. sonstige Steuern	8.370	7.857	11.159	3.302	42,03%
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>32.373</b>	<b>247.647</b>	<b>219.745</b>	<b>-27.902</b>	<b>-11,27%</b>

## Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2005	2006	2007	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	9,0	11,8	14,6		23,73%
Fremdkapitalquote	%	90,9	88,2	85,4		-3,17%
Eigenkapitalrentabilität	%	4,2	24,3	17,7		-26,99%
Umsatzrentabilität	%	9,7	30,9	13,3		-56,99%
Materialaufwandsquote	%	49,9	44,9	68,2		51,89%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	-484	-107	220	327	-305,61%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-2	0	-4	4	-
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	600	0	-250	250	-
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	177	70	36	-34	-48,57%

## Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadt Bornheim stellt der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim Ausfallbürgschaften über insgesamt 9,0 Mio. € zur Absicherung der laufenden Kreditverpflichtungen.

Im Übrigen hat die städtische Beteiligung an der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim derzeit keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.